

CERN



Eine Organisation mit Unternehmergeist.

Die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN, Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire) ist eines der angesehensten Forschungszentren der Welt und ist als Geburtsstätte des Internets bekannt. Auf ihrem Arbeitsgebiet, der physikalischen Grundlagenforschung, beschäftigt sich die Organisation mit den elementarsten Vorgängen unseres Universums, seiner Vergangenheit und seiner Zukunft. Um die kleinsten Bauteile der Natur zu untersuchen, setzt CERN Teilchenbeschleuniger und -detektoren ein, die komplexesten Maschinen der Welt.

Festlegen der Strategie.

Gestiegene Instandhaltungskosten für technische Systeme, veraltete Technologie und der Bedarf für zusätzliche Funktionalität veranlassten CERN dazu, sein Anlagenwirtschaftssystem zu ersetzen. „Wir benötigten ein System, das in der Lage sein sollte, über 150.000 Anlagen effektiv zu verwalten, die Instandhaltung der in dem berühmten 27 Kilometer langen Tunnel verteilten Ausrüstung zu verwalten sowie die Informationen über alle Komponenten früherer Beschleuniger vorzuhalten“, erläutert Pedro Martel, Systemingenieur bei CERN. „Außerdem musste das neue System wichtige Details über die CERN-Anlagen verfolgen können, damit wir bestimmte nationale Rechtsanforderungen einhalten konnten.“

“ Unser neues Anlagenwirtschaftssystem musste optimale Leistung bieten, um so viele Störungen und Ausfälle wie möglich vorherzusehen und zu vermeiden. ”

PEDRO MARTEL, SYSTEMINGENIEUR, CERN

Folglich führte CERN eine umfassende Vergleichsstudie verschiedener Lösungen für die Anlagenwirtschaft durch, die weltweit angeboten wurden, und befragte mehrere Anwender derartiger Systeme. Die Hoch- und Tiefbauabteilung von CERN und seine Kryogenikgruppen wurden für die Pilotprojekte ausgewählt und sollten vom bisherigen Anlagenwirtschaftssystem auf das neue migrieren.

„Kryogenik ist ein sehr wichtiger Bereich, wenn man mit Teilchenbeschleunigern arbeitet“, so Martel. „Daher musste unser neues Anlagenwirtschaftssystem optimale Leistung bieten, um so viele Störungen und Ausfälle wie möglich vorherzusehen und zu vermeiden.“

Einführen maßgeschneiderter Anwendungen.

Aufgrund der Kompatibilität zu den bei CERN vorhandenen Software-Paketen und seiner wirkungsvollen Funktionalität entschied sich CERN für Infor™ EAM Enterprise Edition als Lösung für die Anlagenwirtschaft. Die Web-Architektur der Infor EAM-Software und ihre Kompatibilität zu Oracle® trugen ebenfalls zu dieser Entscheidung bei. „Wir wollten unser Anlagenmanagement in einer einzigen Datenbank zusammenführen, so dass alle Anwender zusammenarbeiten können, jeder jedoch seine eigene Umgebung vor Augen hat. Wir benötigten Datenbank-Betriebsparameter, die spezifischen organisatorischen Bedürfnissen Rechnung trugen“, erläutert Martel.

Infor EAM Enterprise Edition berücksichtigte alle Anforderungen von CERN. Aktuell setzt die Organisation die Infor-Lösung dazu ein, die Anlageninstandhaltungsarbeiten zu verwalten, pro Jahr etwa 30.000 Arbeitsaufträge zu erstellen, vorbeugende Instandhaltungsaufgaben einzurichten, den Ersatzteilbestand zu verwalten und Inspektionen durchzuführen. Ferner nutzt CERN die Barcode-Funktionalität der Software, um die Komponenten der demontierten Beschleuniger zu verfolgen. Durch die web-basierte Plattform der Software können CERN-Anwender außerdem Instandhaltungsaufgaben von überall her jederzeit effektiv ausführen.

Sichtbare Ergebnisse.

„Infor EAM Enterprise Edition versetzte CERN in die Lage, seine bestehenden Verfahren zu standardisieren“, so Martel. „Auch die sofortige Einsetzbarkeit der Software wurde besonders geschätzt. Die Möglichkeit, ein erstklassiges Produkt von einem in seinem Markt führenden Hersteller einzusetzen, ist ein entscheidender Vorteil für eine große Gemeinschaftsorganisation wie CERN, die ihre Projekte und Entwicklungen über Dutzende von Jahren hinweg plant statt von einem Tag auf den anderen.“ „Der Einsatz eines Werkzeugs für die Anlagenwirtschaft und -überwachung mit Upgrades in den nächsten fünf bis zehn Jahren – einem Zeitraum, in dem CERN den leistungsfähigsten Teilchenbeschleuniger der Welt bauen und betreiben will –, stellt für uns eine unschätzbare Sicherheit dar“, fasst Martel zusammen.

Über Infor

Infor bietet geschäftsspezifische Software für erfolgsorientierte Unternehmen. In die Infor-Lösungen ist Erfahrung eingebaut: Sie ermöglichen Unternehmen jeder Größe, unternehmerisch zu handeln und sich den schnellen Entwicklungen des globalen Marktes anzupassen. Mit mehr als 70.000 Kunden setzt Infor neue Maßstäbe für das, was Unternehmen von einem Anbieter für Unternehmenssoftware erwarten. Weitere Informationen finden sich unter www.infor.de

**Infor Global Solutions
Deutschland AG**
Am Moosfeld 3
81829 München

Infor Corporate Headquarters
13560 Morris Road
Suite 4100
Alpharetta, Georgia 30004
USA
Direct: +1 (800) 260 2640

Ihr Kontakt für
alle Produkte:
+49 89/800 611 112
Kontakt@infor.com

INFOR™